Gefährdungsbeurteilung

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Laugen

aufgerufen: 30.04.2025

Vorgang: Wirkung konz. Lauge auf Haare, Fleisch und andere Substanzen

LV SV

Beschreibung: Gemäß Anleitung stellt man eine wässrige Lösung eines Abflussreinigers her.
In zwei Petrischalen gibt man jeweils ein kleines Stück Fleisch, einige Haare, einen Bindfaden und ein lackiertes Holzstückchen.
Nun fügt man der einen Schale konz. Natronlauge und der anderen die Abflussreiniger-Lösung zu, so dass der Boden jeweils bedeckt ist.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumhydroxid (Plätzchen) [Gefahr] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Natronlauge (konz. w= 32%) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

GHS05

andere Stoffe:
Abflussreiniger (enthält u.a. Natriumhydroxid), Bindfaden, Haare, Fleisch, Holzstück mit Lackschicht

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: wichtiges Experiment für die Sicherheitserziehung

Besondere Sicherheitshinweise:

Ein sauberes Aufwischtuch wird griffbereit in einer mit Wasser gefüllten Wanne bereit gehalten!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

Schutz-handschuhe

_____ Schule _____ Lehrkraft _____ Unterschrift